

Dr. Ueli Vogel-Etienne  
Lettenacker 5 A  
8908 Hedingen

KR-Nr. 316/1997

An das  
Büro des Kantonsrates  
8090 Zürich

**Einzelinitiative zur Einreichung einer Standesinitiative betreffend Zufahrt von Zürich zum Gotthard Basistunnel (NEAT) via Knonaueramt-Luzern-Seelisbergtunnel-Altdorf**

Sehr geehrter Herr Präsident  
Sehr geehrte Kantonsrätinnen  
Sehr geehrte Kantonsräte

Gestützt auf die gesetzlichen Bestimmungen über das Vorschlagsrecht des Volkes, reichen wir folgende Einzelinitiative ein:

**Antrag:**

Der Kanton Zürich reicht beim Bund eine Standesinitiative ein, die verlangt, dass als Zufahrt von Zürich zum Gotthard-Basistunnel (NEAT) eine Linienführung über das Knonaueramt-Rotkreuz-Luzern-Seelisberg-Altorf (anstelle der Tunnels Thalwil-Litti und Arth Goldau-Brunnen-Flüelen) geplant und erstellt wird.

**Begründung:**

Der Entscheid für oder gegen den Gotthard trifft den Kanton Zürich - wie auch alle Ost- und Innerschweizer Kantone sowie das Tessin - in seinem Lebensnerv! Der Entscheid des Nationalrates für den raschen Bau des Lötschbergtunnels ist falsch. Die mehrere Milliarden umfassenden Investitionen für den Basistunnel am Lötschberg dienen höchstens dem Regionalverkehr vom Berner Oberland ins Mittelwallis.

**Linienführung über das Knonaueramt und über Luzern**

Weil die offiziellen Projekte der SBB für die Gotthard-NEAT-Variante nicht in allen Teilen zu überzeugen vermögen, schlagen wir eine verbesserte Streckenführung vor:

- Anstelle eines neuen Zimmerbergtunnels zwischen Thalwil und Litti von 11 km Länge und eines neuen Hirzeltunnels soll ein neuer Uetliberg-Bahntunnel über das Knonaueramt die Verbindung zur Innerschweiz herstellen. Diese Linienführung hat gewichtige Vorteile auch für den Regionalverkehr zwischen Zürich, Knonaueramt und Zug, der auf derselben Strecke abgewickelt werden kann. Die weitreichende Schlaufe über das Limmattal und Urdorf, welche heute die S-Bahnlinie S 9 machen muss, um ins Knonaueramt zu gelangen, fällt dann dahin. Mit einer erheblichen Zeitersparnis darf gerechnet werden. Damit kann der Autobahn A 4, die den öffentlichen Verkehr im Knonaueramt unter den heutigen Umständen völlig zu zerschlagen droht, ein grosses Gegengewicht verliehen werden.

- Die Linienführung über das Knonaueramt nach Luzern und durch einen Seelisbergtunnel nach Altdorf ermöglicht die Anbindung Luzerns an die NEAT und lässt diese grösste innerschweizerische Agglomeration nicht wie im offiziellen SBB-Projekt einfach links liegen.

Gleichzeitig kann mit der Linienführung über das Knonaueramt die wichtige Verkehrsbeziehung zwischen den Städten Zürich und Luzern erheblich verbessert werden.

Heute braucht ein Bahnpassagier von Zürich nach Bellinzona 2 Std. 29 Min. Würde die Gotthard-NEAT so gebaut, wie sie von den SBB geplant ist, würde er noch 1 Std. 20 Min. benötigen. Die in der Initiative vorgeschlagene Linienführung über das Knonaueramt - Luzern reduziert die Fahrzeit ebenfalls auf 1 Std. 19 Min., bringt aber dem Knonaueramt und vor allem dem wichtigen Raum Luzern/Innerschweiz grosse Vorteile.

Es ist erwünscht, dass sich der Zürcher Regierungsrat zusammen mit den Innerschweizer Kantonen für diese Linienführung einsetzt.

Wir bitten Sie um Unterstützung der Initiative.

Hedingen, 28. August 1997

Mit freundlichen Grüssen  
Dr. Ueli Vogel-Etienne

und Mitunterzeichnende